

vorwissen noch yn vorbieten die den genanten von Bunow, iren erbin und getruwen-
 henden ierlichen zcu reichen und zcu geben, und wir sollen ouch der selbis nicht uff-
 nemen noch uffnemen lassen, denne wir wollen sie darzcu halden, daz sie dy bezalen.
Bürgen: er Hans von Obirnicz, Gerhard Marschalk, Nigkel und Gocze vom Ende, Petir
 5 *von Nitzschicz und Bürgermeister und Räte der Städte Jena und Saalfeld; Einlager zu*
Naumburg. Datum anno domini millesimo cccc° xiiii° feria sexta ante dominicam iubilate.

332.

Weißensee, 1414 Apr. 28.

Hdschr.: Or. Perg. Domarchiv Erfurt No. 908. Die 3 SS. (XX, 1. XXI, 3. 8) an Pergamentstr. — Gleichzeit. Abschr.
 10 Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 34 fol. 6^b.
 Gedr.: Horn Friedrich der Streib. 801 (nach Cop.).
 Anm.: Gelöbnis der Dechanten und Kapitel der Kirchen Unser Lieben Frauen und S. Severi zu Erfurt, den Grafen
 Heinrich von Hohnstein und seine Erben bei allen Ehren und Würden zu lassen, wie sie der verstorbene Friedrich
 Herr zu Heldringen in dem Dorfe Roldisleben gehabt hat zcu der zciet, als — unser gnedigen herren mit öme zcu
 15 feden quomen ÿm Helderungen anzugewin, und die Land- und Markgrafen in ihrem ewigen Gedächtnisse und
 Gebete zu haben. Dat. 1414 Apr. 28. Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5634; die beiden SS. an
 Pergamentstr.

Die Land- und Markgrafen Friedrich IV., Wilhelm II. und Friedrich der Jüngere
bekennen, daß die Streitigkeiten wegen des Dorfes Roldisleben (Roldissleibin) in der Herr-
 20 *schaft Heldringen zwischen dem mit Heldringen beliehenen Grafen Heinrich von Hohn-*
stein, der sich der korngulde, pfennigczinse, rechte und wirde daselbst unterzogen, und den
Dechanten und Kapiteln der Stifter Unser Lieben Frauen und S. Severi zu Erfurt, die
vor langen Jahren diese Einkünfte etc. von Gerlach und Friedrich Herren zu Heldringen
gekauft und als freies Eigen besessen haben^{a)}, durch seine Räte zu Gunsten der letzteren
 25 *beigelegt worden seien, und freit und eignet diese Einkünfte etc. den Kapiteln auf die Bitte*
des Grafen Heinrich und ouch umbe daz sy uns in irem ewigen gebete habin sullen, in
gleicher Weise, wie sie ihnen von den von Heldringen vereignet waren. Teidinger und
Zeugen: Friedrich Graf und Herr zu Bichelingen, Burggraf Albrecht von Kirchberg Herr
zu Kranichfeld, Dietrich von Wiczleiben Ritter. Gegeben zcu Wissenssehe am sunabinde
 30 *vor iubilate anno domini m° cccc° xiiii°.*

333.

1414 Mai 15.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 37 fol. 46^b.
 Gedr.: Auszug Devrient Urkundenbuch der Stadt Jena 2, 28.
 35 *Markgraf Wilhelm II. bekennet, 350 Mark lötigen Silbers Erfurter Währung ern*
Friedrich Hoppfgarten Ritter, Reinhard Rost und ihren Erben und zu getreuer Hand

332. a) Vgl. Orr. von 1389 Nov. 10 u. 16, angeführt von Tettau in den Mith. des Vereins f. d. Gesch. und Alterthums-
 kunde von Erfurt 13, 160.